



Vorteile des Rapsanbaus

15.10.2018

Die Vorteile, die Winterraps für den Ackerboden, die Umwelt und die allgemeine Entwicklung von Landwirtschaftsbetrieben bringt, müssen neben der Absicherung des Einkommens durch Raps in der Fruchtfolge erwähnt werden.

Im Unterschied zu Frühjahrskulturen bedeckt Raps den Boden mehr als 11 Monate. Dadurch wird die Erosion durch Wasser und Wind deutlich vermindert und so die Fruchtbarkeit des Bodens nachhaltig erhalten.

Während dieser Zeit fördern schätzungsweise 280.000 Millionen Haupt- und Seitenwurzeln in jedem Hektar Ackerfläche zusätzlich die Bodendurchlüftung und reduzieren die Gefahr der Nitratauswaschung oder des Abschwemmens durch Wasser von der Oberfläche. Diese Wurzeln und die oberirdischen Pflanzenteile produzieren in der Regel 12 Tonnen Biomasse pro Hektar. Diese Biomasse ist eine wichtige Ausgangsbasis für die Produktion von neuem Humus.

Im Gegenzug kann Regenwasser besser vom Boden aufgenommen werden und die Wasserhaltefähigkeit sowie die Bodenstruktur werden verbessert. Auch die Bildung von Humus kann verbessert werden, was der Bodenfruchtbarkeit und der Nährstoffverfügbarkeit zugutekommt. Werden die Rapsrückstände bei der Ernte breitflächig verteilt, können diese außerdem die Verdunstung reduzieren und so den Wasservorrat im Boden schützen.

Bei Anbau von Raps in der Fruchtfolge, wird der Betrieb und dessen Ackerflächen insgesamt unempfindlicher gegenüber Wetter- und Umweltextremen. Wenn der Betrieb mehrere unterschiedliche Kulturen anbaut, wird das Anbaurisiko gestreut. Zum einen haben die verschiedenen Kulturen verschiedene Witterungs- und Umweltansprüche, zum anderen wird das Vermarktungsrisiko über mehrere Kulturen verteilt. Winterraps wird in Bezug auf die Fauna als besonders wertvoll angesehen, da die Blattwerke und Bestände insgesamt zahlreichen Tierarten einen wertvollen Lebensraum und Deckung bieten. Zusätzlich wird der Ackerboden vor direkter Sonneneinstrahlung und so besser vor dem Austrocknen geschützt.

Raps hat historisch betrachtet in der Fruchtfolge eine wichtige Rolle erfüllt, Unkraut unterdrückt und die Bodenqualität verbessert. Raps hat den Vorteil, die Fruchtfolge zu erweitern und so die Weizenerträge indirekt zu steigern. Zudem kann Raps im Allgemeinen die Gesundheit des Getreides steigern und reduziert somit Kosten. Der Zeitpunkt insbesondere der Aussaat lässt sich gut mit den anderen Kulturen in der Rotation kombinieren.

- Mehr Ertragssicherheit trotz zunehmender Unsicherheit durch den Klimawandel.

Selbst ohne die zunehmenden saisonalen und wettertechnischen Extreme, machen große Leistungsunterschiede von Jahr zu Jahr und Feld zu Feld die Anbausicherheit des Rapses zu einer Herausforderung. Sichere und kalkulierbare Erträge werden in der erfolgreichen Landwirtschaft benötigt

- Zunehmender Krankheitsdruck.

Der Krankheitsdruck im Raps nimmt zu. Phoma, Sclerotinia und Verticillium treten verstärkt auf und bedrohen die Ertragssicherheit des Rapses weltweit.

- Zunehmender Wegfall von Wirkstoffen und Pflanzenschutzmitteln.

Neben dem Wegfall der insektiziden Rapsbeize könnte weiteren Pflanzenschutzmitteln bzw. die in den Pflanzenschutzmitteln enthaltenen Wirkstoffen das gleiche Schicksal drohen. Die Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern, Insekten und pilzlichen Schaderregern könnte in Zukunft noch herausfordernder werden.



- Produktionskosten gering halten

Raps ist eine der teuersten Mähdruschfrüchte in der Fruchtfolge und daher besonders anfällig gegenüber Schwankungen der Erzeugerpreise. Der große Anbauumfang des Rapses in vielen Fruchtfolgen hat oft zusätzlich Kosten bei der Bestandesführung zur Folge.

- Raps in der Fruchtfolge

Wegen seines hohen Vorfruchtwertes für Getreide ist Raps eine wichtige Kultur. Jedoch bedeutet der Anbau von Winterraps manchmal eine erhöhte Aufmerksamkeit bei der Ausfallrapsbekämpfung und der Kontrolle von Schnecken in der Folgefrucht. Diese Herausforderung kann durch den Wegfall von weiteren Pflanzenschutzmitteln und Wirkstoffen verstärkt werden.

- Umgang mit resistenten Unkräutern und Ungräsern in der Fruchtfolge

Resistenzen von Gräsern und Unkräutern in Mähdruschfruchtfolgen gegenüber Pflanzenschutzmitteln nehmen zu. Besonders Ackerfuchsschwanz, sowie zunehmend schwerer kontrollierbare Kreuzblütler wie Ackersenf und verschiedene Raukearten nehmen zu.

FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER VON DEKALB >

Alle Vorteile des Rapsanbaus

Wir haben viele zusätzliche Nutzen, die Ihnen bei der Bewältigung der meisten Herausforderungen des Rapsanbaus helfen

Mehr Informationen:

Kontrolle von Kohlhernie

Auswinterung reduzieren

Auswirkung von Schädlingen reduzieren

Schutz vor Krankheiten

Schutz des Ertragspotenzials bei begrenzter Nährstoffverfügbarkeit

Das Maximale ernten

Kontrolle von Problemunkräutern und Ausfallraps



